

# Aus kleinen Turnern sind erfolgreiche Tänzer geworden

Von Anke Brauns

Was ein Umzug alles bewirken kann: In Gültz hat der Ueckermünder Turnverein eine florierende Zweistelle bekommen. Die bescherte dem Verein sogar schon einigen Ruhm.

**GÜLTZ.** „Zweigstelle Gültz“ – so nennen sie es scherzhaft beim Ueckermünder Turnverein. Wer konnte schon absehen, was mal aus den paar Vorschulkindern werden würde, mit denen Jeannette Dieckmann vor einigen Jahren mit dem Turnen begann. Sie war früher sehr aktiv bei dem Ueckermünder Verein, bis es sie aus familiären Gründen nach Gültz verschlug. Aufhören konnte sie irgendwie nicht. Und heute gibt es in Gültz 15 Vorschulturner,

sechs Fitness-Frauen, 15 Gymnastinnen und neun Dance-Kids. Und die letzten beiden Gruppen sind inzwischen so gut, dass sie bei Tanzwettbewerben erste Preise und vordere Plätze abräumen.

„Es ist Jeannette zu verdanken, dass das hier entstanden ist“, sagte Silke Migowitsch, Vereinssport-

lehrerin des Turnvereins, am Wochenende, als die vier Gruppen in der Landpension Kostproben ihres Könnens gaben. Sie bedankte sich bei Jeannette Dieckmann und ihren Mitstreiterinnen Blanka Knoth und Manuela Rohde, die jetzt auch noch die Übungsleiter-Ausbildung machen.



Die jungen Gymnastinnen zeigten einen Tanz, mit dem sie schon bei Wettbewerben erfolgreich waren.



So schwören sich die Kinder und die Übungsleiterinnen auch in der „Außenstelle Gültz“ vor dem